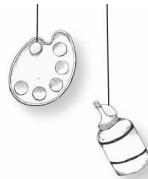


MGT-Lehrgänge und Weiterbildungen 2026

- Kreativtraining
- Mal- und Gestaltungstherapie
- Klinische Kunst- und Gestaltungstherapie
- Psychosoziale Beratung mit kreativen Medien



Überblick

Aufbaustufe (voraussichtlich FJ 2028)
Klinische Kunst- und Gestaltungstherapie
(1 Jahr)
Für den Abschluss benötigen Sie: 10 Punkte

Lehrgang
Psychosoziale Beratung
mit kreativen Medien und Methoden
(mind. 4 Jahre)

180 ECTS

1.485,5 Präsenzstunden (einschl. fachlicher Tätigkeit, Einzelselbsterfahrung, Supervision, Peergroups)

4.500 Stunden (einschl. Lernaufwand wie Literaturstudium, Skripten, Prüfungen)

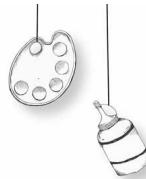
Externe Befähigungsprüfung, die zum staatlichen Abschluss führt.

Aufbaustufe
Mal- und Gestaltungstherapie
(1 Jahr)
Für den Abschluss benötigen Sie: 12 Punkte



Grundstufe
Kreativtraining
(2 Jahre)
Für den Abschluss benötigen Sie: 24 Punkte





Einführung

Das MGT-Ausbildungsinstitut wurde 1992 von Erwin Bakowsky in Wien gegründet. Es ist das älteste Ausbildungsinstitut im Bereich der Kunst- und Gestaltungstherapie in Österreich. Eine weitere Zweigstelle befindet sich in Graz. Das MGT-Seminarinstitut ist eine vom Bundesministerium für Unterricht und Kunst anerkannte Erwachsenenbildungseinrichtung und von der Donauuniversität in Krems zertifiziert.

Der Lehrgang ist vor allem als Weiterbildung für Personen aus pädagogischen, psychosozialen und medizinischen Grundberufen konzipiert, da sich die erlernten Methoden optimal in die jeweiligen Berufsfelder integrieren lassen.

Momentan gibt es schulübergreifende Bemühungen ein eigenes, gesetzlich anerkanntes Berufsbild für Kunst- und Gestaltungstherapie zu etablieren. Es ist jedoch noch nicht konkret absehbar, wann es dieses Berufsgesetz geben wird, da es sich um einen komplizierten, zeitaufwendigen berufspolitischen Prozess handelt. Wir rechnen jedoch in den nächsten Jahren mit der Durchsetzung.

Grundsätzlich gibt es **vier Möglichkeiten der Berufsausübung:**

Als erste Möglichkeit bietet sich die (selbstständige) Tätigkeit als **Kreativtrainer*in** an. Hier arbeitet man ausschließlich mit gesunden Menschen. Ziel ist die Kreativitätsförderung.

Weiters gibt es die zweite Möglichkeit als **Mal- und Gestaltungstherapeut*in** tätig zu sein. Nach unserer langjährigen Erfahrung ist ein psychosozialer, pädagogischer, medizinischer oder angrenzender Grundberuf die beste und sicherste Möglichkeit, um als Mal- und Gestaltungstherapeut*in in einer Institution zu arbeiten.

Die dritte Möglichkeit ist als **klinische Kunst- und Gestaltungstherapeut*in** in Klinik, Krankenhaus oder einer ähnlichen Institution mit kranken Menschen zu arbeiten. Diese Arbeit setzt jedoch voraus, dass sie unter ärztlicher Weisung geschieht. Konkret heißt das, dass der Arzt bestimmt, welche Patient*innen und Klient*innen Mal- und Gestaltungstherapie in Anspruch nehmen dürfen.

Die vierte Möglichkeit ist die gewerbliche Berufsausübung als **staatlich anerkannte/r psychosoziale/r Berater*in**. Hier können Sie selbstständig in eigener Praxis oder in einer Institution im Tätigkeitsfeld der psychosozialen Beratung (Lebens- und Sozialberatung) arbeiten. Dieser zertifizierte LSB-Lehrgang steht grundsätzlich allen Interessent*innen offen.



Überblick Kreativtraining / Mal- und Gestaltungstherapie

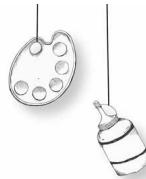
Die MGT-Weiterbildung ist in Modulform aufgebaut. Sie können sich Ihren Seminarplan selbst zusammenstellen, in dem Sie die Seminare in Wien, Graz und Online und die Blockwochen in Mönichwald (Steiermark) nach Ihren individuellen Interessen kombinieren. Für den Besuch der Grundstufe Kreativtraining (2 Jahre/4 Semester) müssen Sie Seminare im Ausmaß von 24 Punkten absolvieren – davon 4 Pflichtseminare, die in der Terminliste ausgewiesen sind. Die restlichen Seminare im Ausmaß von 20 Punkten können individuell zusammengestellt werden. (Ein 2-tägiges Seminar = 1 Punkt, eine Blockwoche = 4 Punkte.)

Falls Sie an einem Seminar nicht teilnehmen können, haben Sie die Möglichkeit, dieses zu einem anderen Zeitpunkt an unseren Standorten (Wien, Graz, Online) nachzuholen. Pro Seminarjahr können Sie bis zu zwei Seminare kostenfrei umbuchen.

Die Basis aller Ausbildungen ist die **Grundstufe Kreativtraining**. Die Grundstufe ist von allen Teilnehmer*innen zu besuchen. Hier erlernen Sie die grundlegende Methodik und Theorie in Kombination mit Gruppenselbsterfahrung und ebenso wie man in der Arbeit mit Menschen kreative Methoden einsetzt. Sie lernen Ausdruckstechniken, Gesprächsführung und unterschiedliche Methoden kennen.

Nach der **Grundstufe Kreativtraining** haben Sie drei Möglichkeiten:

- 1) Sie beenden den Lehrgang als zertifizierte/r **Kreativtrainer*in**.
- 2) Sie besuchen die **Aufbaustufe Mal- und Gestaltungstherapie** mit dem Ziel diplomierte(r) Mal- und Gestaltungstherapeut*in zu werden.
- 3) Im Anschluss können Sie noch die **Aufbaustufe klinische Kunst- und Gestaltungstherapie** mit dem Ziel diplomierte(r) Kunst- und Gestaltungstherapeut*in zu werden, besuchen.



Aufnahmebedingungen

Das Mindestaufnahmealter ist das **vollendete 21. Lebensjahr**. Jüngeren Interessent*innen wird empfohlen, bis zur Erreichung des Aufnahmealters einen Abschluss in einem psychosozialen, pädagogischen, pflegerischen oder angrenzenden Grundberuf zu machen. In einem solchen Grundberuf können Sie wichtige Erfahrungen sammeln, die für Ihre spätere Tätigkeit als Trainer*in oder Therapeut*in von großem Vorteil sind.

Wir empfehlen, weitere Erfahrungen zu sammeln, wie beispielsweise auf einer Weltreise oder durch einen längeren Auslandsaufenthalt. Diese Möglichkeit der „Lehr- und Wanderjahre“ bietet sich gerade in der Jugend und im frühen Erwachsenenalter. So kommt man in Kontakt mit den eigenen Potenzialen, wird mutiger und offener. Durch die Bewältigung von Hindernissen und Krisensituationen erwirbt man notwendige Lebenspraxis, die nicht aus Büchern angelesen werden kann.

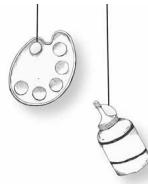
Zusätzlich können Sie sich in die Arbeit mit kreativen Medien vertiefen. Es besteht die Möglichkeit, eine einführende Literaturliste über das Seminarinstitut anzufordern, um sich bereits vor der Aufnahme auf den Lehrgang vorzubereiten.

Entscheidende Aufnahmekriterien sind **psychische und physische Stabilität, persönliche Reife und eine geregelte Finanzierung**. Wir haben viel Gruppenselbsterfahrung in unserem Seminarangebot, jedoch ist ein solcher Lehrgang kein Ersatz für eine Therapie. Unser Gruppenselbsterfahrungsangebot findet im Ausbildungskontext statt und bietet daher nicht Zeit und Raum für individuelle therapeutische Begleitung.

Ein **künstlerisches Talent bzw. künstlerische Grundkenntnisse sind nicht erforderlich**.

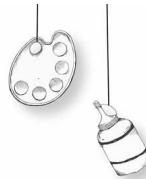
Unser Verfahren ist psychodynamisch und nicht konzeptionell oder ästhetisch. Alles, was Sie zu Ihrer späteren Arbeit benötigen, lernen Sie bei uns kennen. Zu Hause vertiefen Sie das Erlernte in Form von Studioarbeit, damit Sie ein Gespür für die Wirkung des Materials und der Techniken bekommen. Insofern ist es notwendig, dass Sie zu Hause einen Arbeitsplatz haben, an dem Sie regelmäßig üben können.

Ferner müssen Sie die Möglichkeit haben, auf einem Computer **Reflexionsprotokolle** zu schreiben, die Sie nach jedem Seminar den Seminarleiter*innen zusenden. Die Protokolle dienen der Verarbeitung und Vertiefung der Seminare. Da Ihre Seminarleiter*innen die Reflexionsprotokolle zu



lesen bekommen, erhalten diese einen Eindruck, wie Sie das Erlernte aufnehmen und verarbeiten.
Sie bekommen ein Gespür für Ihre vorhandenen Potenziale.

Mit Ausbildungsbeginn haben Sie die Möglichkeit, Mitglied in unserem **Berufsverband FMGT** zu werden, der als Netzwerk für Seminarist*innen und Absolvent*innen dient. Mit einer Mitgliedschaft können Sie regelmäßig an der jährlichen Fachtagungen teilnehmen und unsere Fachzeitschrift *gestaltungsprozesse beziehen.



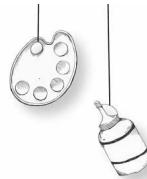
Grundstufe: Kreativtraining

Kreativitätsförderung und Kreativtraining sind spannende und lustvolle Tätigkeiten. Kreative Impulse und Ideen entstehen aus dem polaren Spannungsfeld zwischen Bewusstsein und Unbewusstem. Mittels „aktiver Imagination“, wozu auch das Malen und Gestalten zählt, wird Kontakt zum Unbewussten aufgenommen. Dadurch bekommen kreative Impulse Raum und Aufmerksamkeit, um ins bewusste Leben integriert werden zu können. Ein Einfall kommt immer „von Innen“, auch wenn dessen Auslöser eine äußere Situation sein kann. Dieser Einfall teilt sich zumeist in symbolischer Form mit, da „die Sprache des Unbewussten“ eine Symbolsprache ist. Im Kreativtraining geht es somit darum, dass Sie die Techniken der „aktiven Imagination“ lernen. In einem weiteren Schritt werden Sie lernen, wie man Symbolen eine Ausdrucksmöglichkeit gibt, z.B. durch Malen eines Bildes oder Gestaltung einer Collage.

In einem nächsten Schritt werden Sie, zusammen mit Ihrer Seminarleitung, versuchen, die Symbolsprache zu entschlüsseln und somit zu verstehen.

Danach erst wird es möglich sein, den kreativen Impuls ins „bewusste Leben“ zu integrieren. Sie werden überrascht sein, wie viele „Mitteilungen aus Ihrem Unbewussten“ es tagtäglich gibt. Normalerweise werden diese Mitteilungen nicht wahrgenommen, sie gehen im Alltag unter. Die besondere Situation der Gruppenselbsterfahrung ermöglicht Ihnen, diese kreativen Impulse mehr und mehr zugänglich zu machen. Gleichzeitig werden Sie wahrnehmen, dass viele kreative Impulse aus dem Unbewussten vom Bewusstsein zunächst als „Blödsinn“, „Unsinn“, „Phantasterei“ abgelehnt werden. Unser Bewusstsein ist konservativ. Es fürchtet sich vor Neuerungen, selbst dann, wenn die aktuelle Lebenssituation diese Neuerungen dringend notwendig hätte. Hier findet ein „Tanz zwischen den polaren Spannungsfeldern“ statt. Manch innerer Widerstand muss überwunden werden, bevor man selbst offener für die eigenen „Lösungsvorschläge von Innen“ wird. Sie werden also etwas Mut und Offenheit mitbringen müssen, wenn Sie sich auf diesen Prozess einlassen wollen. Sie müssen bereit sein, eigene Hindernisse und Hemmnisse zu überwinden. Gelingt Ihnen das, dann werden Sie bald bemerken, dass Veränderung geschieht. Sie werden spontaner, offener, neugieriger, konfliktfähiger, intuitiver, vielleicht auch etwas „irrationaler“. Sie sind auf dem Weg der Kreativtrainer:in. Hält diese Begeisterung an, dann werden sich auch Perspektiven für Sie eröffnen, wie und wo Sie das erworbene Wissen weitergeben wollen bzw. können.

Die Grundstufe *Kreativtraining* hat den Schwerpunkt der Selbsterfahrung mit kreativen Methoden und Techniken. Das beinhaltet die Verbindung von verschiedenen Arbeits- und Ausdrucksformen wie:



- **Einzel- und Gruppensettings** mit kreativen Medien
- Kreativ-bildnerische **Ausdruckstechniken** als Medium zur Selbsterfahrung
- Einsatz von **Märchen** in der Mal- und Gestaltungstherapie
- **Imaginationsverfahren** – Arbeit mit unseren inneren Bildern
- Einführung in die **Methodik des Bildgesprächs**

Insgesamt hat die Grundstufe einen Umfang von 2 Jahren (4 Semestern).

Für den **Abschluss benötigen Sie 24 Teilnahmepunkte**. Sie können sich Ihren Seminarplan selbst nach Ort und Inhalt zusammenstellen.

Für die Teilnahme an einem zweitägigen **Seminar gibt es 1 Punkt**.

Für die Teilnahme an einer **Blockwoche gibt es 4 Punkte**.

Zusätzlich sollen die Teilnehmer*innen einzelne Übungen zwischen den Seminaren in selbst organisierten Arbeitsgruppen (Peergroups) vertiefen.

Nach erfolgreichem Abschluss wird das Zertifikat **Kreativtrainer*in (MGT-Seminarinstitut)** überreicht. Das Zertifikat gibt Auskunft über Inhalte und Umfang der Weiterbildung und bescheinigt den erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs. **Die Einsatzgebiete sind:**

Im pädagogischen Bereich:

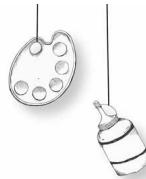
- Schule, Kindergarten, Jugendarbeit
- Im heilpädagogischen Bereich
- In der freien Erwachsenenbildung
- In Freizeitprojekten
- In der Elternarbeit
- Outdoor-Arbeit, Visionssuche, Freizeitpädagogik • Museumspädagogik
- Kulturarbeit in der Gemeinde
- Städtebau und Architekturplanung

Im wirtschaftlichen Bereich:

- Firmengestaltungen, Ausstellungen
- Firmenkonzepte und Organisationsberatung • Kulturelle Weiterbildungen, Kurse

Im eigenen Atelier:

- Selbsterfahrungsseminare für gesunde Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Atelier für Ausdrucksmalerei



Aufbaustufe: Mal- und Gestaltungstherapie (MGT)

Die Aufbaustufe vertieft das erworbene Wissen aus der Grundstufe. Gleichzeitig lernen Sie neue Trainer:innen mit speziellen Methoden und Techniken kennen. Durch die bereits erworbene tiefenpsychologische Grundhaltung wird es für Sie kaum bemerkbar sein, dass Sie nun - quasi nahtlos - Ihre Kreativtrainer*innenausbildung hin zu einer mal- und gestaltungstherapeutischen Ausbildung erweitern. Nun haben Sie auch die Möglichkeit, systemische Methoden und Therapieansätze kennenzulernen.

An unseren Standorten (Wien, Graz, Online) werden unter anderem folgenden **Methoden** angeboten:

- Maltherapie mit Kindern
- Prozessorientierte Arbeit
- Kreatives Selbstmanagement – Ressourcen erkennen und stärken
- Outdoorarbeit mit Elementen und Naturobjekten
- Malen und Körper (Körperbilder, Schmerzbilder, Wahrnehmungsübungen)
- Malen und Schreiben (Maltagebuch, kreatives Schreiben)
- Bildaufstellungen
- Rollenspiel, Maskenbau, Gruppentheater
- Collagen, Frottagen, Zufallstechniken, Kreativimpulsivierungen
- Kontaktmalen
- Gestaltungstherapie und Musik
- Traum- und Bildarbeit

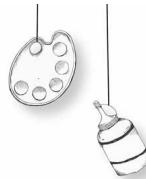
Wenn Sie Ihre Ausbildungsinhalte gerne flexibel zusammenstellen möchten, können Sie auch gerne Ihre **Seminare** an verschiedenen Standorten (Wien, Graz, Online) buchen.

Für den **MGT-Abschluss benötigen Sie 12 Teilnahmepunkte**. Sie können sich Ihren Seminarplan wiederum selbst nach Ort und Inhalt zusammenstellen.

Für die Teilnahme an einem eintägigen **Seminar gibt es einen Punkt**.

Für die Teilnahme an einer **Blockwoche gibt es 4 Punkte**.

Das **Diplomseminar** ist ein Pflichtseminar und zählt ebenfalls als **1 Punkt**



Zusätzlich absolvieren Sie eine **Projektarbeit** (Umfang: 100 Stunden), in der Sie die Methoden der Mal- und Gestaltungstherapie praktisch anwenden. Die Projektarbeit erfolgt im eigenen Berufsfeld oder in selbst organisierten Selbsterfahrungsgruppen mit gesunden Menschen (Kinder, Jugendliche oder Erwachsene). Die Abschlussarbeit muss von einer/einem Supervisor*in begleitet werden (20 Std. im Gruppensetting und 5 Std. im Einzelsetting oder alternativ 15 Std. im Einzelsetting). Das Projekt wird in Form einer Diplomarbeit dokumentiert.

Viele Teilnehmer*innen machen das Projekt erst am Ende der Aufbaustufe. Sie haben dafür ausreichend Zeit und müssen nicht am Ende des dritten Jahres fertig sein. Abschluss der Aufbaustufe MGT ist ein Gespräch mit der/dem Diplomarbeitsbetreuer*in. Die Grundlage dieses Gesprächs ist die eingereichte Diplomarbeit.

Nach erfolgreichem Abschluss der Aufbaustufe wird das Diplom **Mal- und Gestaltungstherapeut*in (MGT- Seminarinstitut)** verliehen.

Die Einsatzmöglichkeiten, je nach beruflicher Vorerfahrung, sind:

Im pädagogischen Bereich:

- Als Erweiterung der Beratungslehrer*innentätigkeit
- Zusammenarbeit mit dem schulpsychologischen Dienst
- Integrationsklassen, Sonderpädagogik
- Förderunterricht
- Lehrer- und Kindergärtner*innenfortbildung
- Heilpädagogische Früherfassung

Im psychosozialen Bereich:

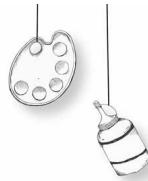
- Aufbauarbeit im Gefängnis und in Verwahrungsanstalten
- Altersheime, Pflegeheime
- Wohngruppen und Frauenhäuser
- Gemeinwesenarbeit
- Psychosozialer Dienst
- Arbeit mit gefährdeten Kindern und Jugendlichen
- Behindertenwerkstätte

Im Organisationsbereich:

- Systemische Konfliktarbeit • Burnout-Prophylaxe

Im ärztlich-klinischen Bereich:

- An unterschiedlichen Fachstationen im Krankenhausbereich
- Als Erweiterung der ergo- und logotherapeutischen Tätigkeit
- Psychosomatik



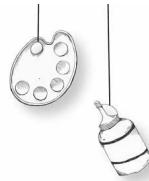
- Rehabilitations- und Kuranstalten
- Als Erweiterung der suchttherapeutischen Arbeit
- Sterbebegleitung, Hospiz
- Angehörigenarbeit

Im eigenen Atelier:

- Selbsterfahrung mit gesunden Menschen zur persönlichen Weiterentwicklung

Unsere Praxisvideos finden Sie auf unserer Homepage unter: <http://www.mgt.or.at/youtube-videos/>

Es gibt bereits rund 800 Mal- und Gestaltungstherapeut*innen, die in Österreich arbeiten. Sie werden überrascht sein, wie vielfältig unsere Arbeitsmöglichkeiten sind und was wir bereits in mehr als 30 Jahren unseres Bestehens geschafft haben. Das Berufsfeld ist jedenfalls vorbereitet.



Aufbaustufe: Klinische Kunst- und Gestaltungstherapie

Nach Abschluss des Diplommoduls "Mal- und Gestaltungstherapie" kann die einjährige Weiterbildung zur "Klinischen Kunsttherapeut*in" absolviert werden. Der Lehrgang richtet sich an Personen, die als Kunsttherapeut*innen in Kliniken, Rehaeinrichtungen, im Behindertenbereich, Flüchtlingsbereich, in Seniorencentren oder in freier Praxis arbeiten möchten. Ebenso sollen Absolvent*innen der Mal- und Gestaltungstherapie (MGT-Institut) sowie Kunsttherapeut*innen, die bereits eine zumindest dreijährige Ausbildung absolviert haben, angesprochen werden.

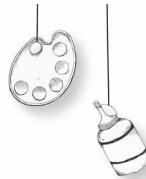
Die Projekttätigkeit findet in einem klinischen Arbeitsfeld statt. Dafür sind **10 Seminare mit dementsprechender inhaltlicher Ausrichtung** zu besuchen. Der Themenschwerpunkt Klinische Kunsttherapie (KT) kann bereits **im dritten Jahr in der MGT-Aufbaustufe** gelegt werden. Hier können bis zu **max. 6 KT-Seminare (6 Pkt.)** besucht werden. Weitere **4 KT-Seminare (4 Pkt.)** werden im **vierten Jahr** absolviert, in dem auch das Diplomprojekt in einem klinischen Fachgebiet die Ausbildung abrundet.

Die im klinischen Kontext spezialisierten Referent*innen arbeiten mit mal- und gestaltungstherapeutischen Methoden und neurowissenschaftlichen Erkenntnissen. Neben den sprachlichen Elementen, welche die Dinge leichter und schneller „auf den Punkt“ bringen, wird die tiefgreifende Wirkung von Malen und Gestalten aus ihrer Erfahrung heraus sowie die dazugehörige Theorie vermittelt. Die Einsetzbarkeit von klinischer Mal- und Gestaltungstherapie bei psychischen und physischen Symptomen und Krankheitsverläufen und deren praktische Beispiele sind Inhalt der Seminare.

Themenauswahl:

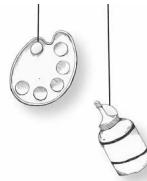
- Traumaarbeit mit bildnerischen Medien
- Behandlung von Essstörungen mit bildnerischen Medien
- Maltherapie und psychiatrische Krankheits-„bilder“
- Suchttherapie mit MGT im klinischen Setting
- Mal- und Gestaltungstherapie mit Kindern und Jugendlichen im Krankenhaus
- Mal- und Gestaltungstherapie in der Neurorehabilitation
- MGT-Methoden und Prävention bei Burnout
- Kreative Unterstützung in der Bewältigung einer Krebserkrankung
- MGT in der Psychosomatik – Rehabilitation - Transplantation

Klinisches Abschlussprojekt (mind. 100 EH)



Das Abschlussprojekt hat in einer Klinik, Krankenhaus oder Rehaeinrichtung unter ärztlicher Leitung, zu erfolgen. Es muss die Möglichkeit bestehen an den regelmäßigen Teamsitzungen inkl. Fallbesprechungen teilzunehmen. Wurde ein solches Projekt bereits in der Aufbaustufe MGT oder einer vergleichbaren kunsttherapeutischen Ausbildung absolviert, dann ist dies im vollen Umfang anrechenbar. Die Dokumentation erfolgt in einer Diplomarbeit (40 – 60 Seiten).

Hinweis: Anrechenbarkeit, wenn es bereits eine vergleichbare kunst- und gestaltungstherapeutische Abschlussarbeit im klinischen Kontext gibt.



Lehrgang: Psychosoziale Beratung mit kreativen Medien und Methoden (180 ECTS)

Der Lehrgang richtet sich an alle Interessent*innen, welche später als psychosozialen Berater*innen mit kreativen Medien und Methoden selbstständig oder in einer Institution arbeiten wollen.

Ausführliche Informationen zu dem Tätigkeitsfeld der psychosozialen Beratung finden Sie auf der Homepage der Wirtschaftskammer Österreich (www.lebensberater.at).

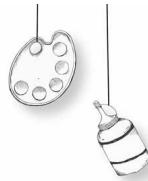
Beratungsthemen und Beratungsfelder

Die Beratungsthemen und -anlässe sind so vielfältig wie die Gesamtheit von Lebenssituationen und -phasen. Psychosoziale Berater*innen arbeiten mit Einzelpersonen, Paaren und Familien sowie mit Vereinen und Gruppen bis hin zu Firmen und Institutionen.

- Fragen nach Identität und Lebenssinn
- Kommunikationsprobleme
- Mobbing
- Stress und Burnout
- Umbruch, Trennung und Neuorganisation • Mediation
- Partnerschaft und Familie
- Sexualität
- Gesundheit
- Validation
- Tod und Sterben

Einsatzfelder:

- Persönlichkeitsberatung
- Kreativitätsförderung
- Erziehungsberatung
- Ehe-, Partnerschafts- und Familienberatung
- Konfliktberatung
- Suchtberatung
- Gesundheitsberatung
- Berufs- und Karriereberatung, Coaching
- Sozial-, Gruppen- und Organisationsberatung
- Supervision



Der Lehrgang an unserem Institut ist tiefenpsychologisch orientiert (nach C.G. Jung). Ferner kommen auch systemische Methoden zum Einsatz. Neben dem verbalen Dialog basiert dieser Ansatz auch auf Methoden der Mal- und Gestaltungstherapie, welchen für den Beratungskontext adaptiert wurden.

Wir haben einen speziellen Schwerpunkt auf dem 5-Welten-Modell (siehe: www.5-welten-modell.at), welches ein wichtiges Werkzeug für die Potenzialentfaltung für Menschen, Organisationen und Teams im Wandel ist.

Hier beschäftigen wir uns vor allem mit den Schwerpunktthemen Motivation, Arbeitszufriedenheit, Coaching und Training, Gruppenentwicklung und Supervision. Durch den Einsatz von kreativen Methoden und Techniken erlernen Sie einen Beratungsansatz, welcher im deutschsprachigen Raum einmalig ist.

Sollten Sie bereits die Grundstufe **Kreativtraining** besucht haben, werden Ihnen Teile der Gruppenselbsterfahrung und der Methodik angerechnet.

Umgekehrt haben Sie die Möglichkeit sich nach dem 4. Semester (2. Lehrgangsjahr) die bereits absolvierten Methoden und Gruppenselbsterfahrung für den Abschluss **Kreativtraining** anrechnen zu lassen.

Weitere Informationen zum Lehrgang **psychosoziale Beratung** finden Sie in einer gesonderten Information.



Seminarüberblick Kreativtraining, Mal-und Gestaltungstherapie und klinische Kunsttherapie.

Grundstufe: Kreativtraining (2 Jahre / 4 Semester)

24 Punkte

- **Zertifikat:** Kreativtrainer*in (MGT-Seminarinstitut)

Aufbaustufe: Mal- und Gestaltungstherapie (MGT) (1 Jahr / 2 Semester)

12 Punkte

- **1 Diplomand*innenseminar**
- **Projekt** (100 Stunden)
- **Externe ProjektSupervision** (20 Std. Gruppen- und 5 Std. Einzelsupervision, alternativ: 15 Std. Einzelsupervision)
- **Abschluss:** Dipl. Mal- und Gestaltungstherapeut*in (MGT-Seminarinstitut)

Aufbaustufe: Klinische Kunst- und Gestaltungstherapie (1 Jahr / 2 Semester)

10 Punkte

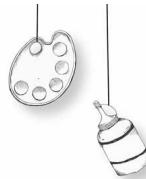
- **1 Diplomand*innenseminar**
- **Projekt** (100 Stunden)
- **Externe ProjektSupervision** (20 Std. Gruppen- und 5 Std. Einzelsupervision, alternativ: 15 Std. Einzelsupervision)
- **Abschluss:** Diplom: Klinische Kunst- und Gestaltungstherapeut*in (MGT-Seminarinstitut)

Lehrgangsüberblick Psychosoziale Beratung

Psychosoziale Beratung

4 Jahre (8 Semester)

Der Lehrgang dauert mindestens 8 Semester (4 Jahre). Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auf den gesonderten Informationen zum Lehrgang **psychosoziale Beratung (LSB)**.



Seminarpreeise

Die Seminarpreeise 2026 entnehmen Sie bitte der beigefügten Preisliste.

Umsatzsteuer

Unser Seminarinstitut ist als Bildungseinrichtung von der Umsatzsteuer befreit, es fallen somit keine Umsatzsteuerkosten an.

Supervision und Einzelselferfahrung

sind nicht in den Seminarpreeisen enthalten.

Steuerliche Absetzbarkeit (bei Berufstätigkeit)

In den meisten Fällen besteht die Möglichkeit zur steuerlichen Geltendmachung der Weiterbildungskosten (Kursgebühren, Supervision, Fahrtkosten und Unterkunft).

Bitte sprechen Sie mit einem/einer Steuerberater*in Ihrer Wahl.

Förderungen

Unser Institut ist Ö-Cert qualifiziert. Dieses bundesweite höchste Qualitätssiegel ermöglicht es Ihnen, Förderungen für die Ausbildung in Ihrem Bundesland zu erhalten. Bitte erkundigen Sie sich direkt vor Ort bei den entsprechenden Förderstellen, ob Sie in ein Förderprogramm fallen. Das Arbeitsmarktservice hat bereits viele unserer Teilnehmer*innen bundesweit in Umschulungs- und Qualifizierungsprogrammen erfolgreich gefördert. Weitere Unterstützung erhalten Sie in unserem Büro.

Kündigungsbedingungen

Kündigungsmöglichkeit besteht jeweils bis zwei Wochen vor Ende eines Ausbildungsjahres. Die Seminarpreeise müssen auch bei vorzeitigem Abbruch bis Ende des jeweiligen Ausbildungsjahres bezahlt werden. Eine Wiedereinstiegsmöglichkeit kann in diesem Fall nicht garantiert werden und bedarf in jedem Fall eines Gesprächs mit dem Institutsleiter und dessen Zustimmung

Stornoversicherung

Da Sie bei der Vertragsunterzeichnung eine Zahlungsvereinbarung abschließen, empfehlen wir Ihnen eine Stornoversicherung für den Lehrgang abzuschließen.



Erwerbslose

Menschen, die momentan in keinem Beschäftigungsverhältnis stehen, haben die Möglichkeit, eine Weiterbildungsförderung durch das AMS zu erhalten. Der Grundberuf muss in einem Naheverhältnis zu den angebotenen Kursen stehen bzw. eine Umschulung auf einen anderen Beruf plausibel gemacht werden.

Übernachtung

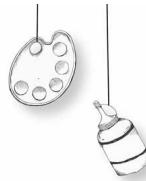
Für auswärtige Seminarist*innen besteht in Wien und Graz das kostenlose Angebot zur Nächtigung in unseren Atelierräumen. Sollten Sie dieses Angebot in Anspruch nehmen wollen, informieren Sie sich bitte vorab in unserem Büro, ob ausreichend Plätze vorhanden sind. Eine Matte sowie ein Schlafsack sind selbst mitzubringen.

Während der Blockseminare kommen Seminarist*innen selbst für die Kosten der Unterbringung und Verpflegung im Seminarhotel auf.

Anerkennung

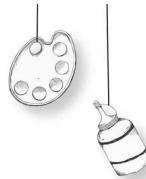
Alle Teilnehmer*innen der MGT-Lehrgänge können Mitglied im Österreichischen Fachverband für Mal- und Gestaltungstherapie (FMGT) werden. Dies ist der Fachverband der Mal- und Gestaltungstherapeut*innen unseres Seminarinstituts.

Das MGT Seminarinstitut ist Mitglied im österreichischen Dachverband für Kunsttherapie und Gestaltungstherapie.



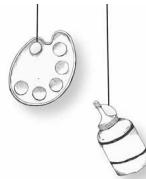
Häufig gestellte Fragen

Abschluss	Was kann ich mit dem Abschluss „MGT“ anfangen?
	<p>Der Abschluss befähigt mit kreativen Medien therapeutisch zu arbeiten. Eine Auflistung der Einsatzgebiete finden Sie unter diesem Link. Es gibt über 800 Mal- und Gestaltungstherapeu*innen, die in den aufgelisteten Berufsfeldern tätig sind. Eine Mitgliederumfrage unseres Fachverbandes (FMGT) im Jahr 2016 ergab, dass nahezu 80 Prozent unserer Absolventinnen die Mal- und Gestaltungstherapie in ihrem Berufsleben einbinden.</p>
Kunsttherapie	Was ist der Unterschied zwischen MGT und Kunsttherapie?
	<p>MGT (Mal- und Gestaltungstherapie) ist eine kunsttherapeutische Therapieform. Sie versteht sich als tiefenpsychologische Therapiemethode. Ihr Schwerpunkt liegt im Einsatz von bildnerischen Medien (Malen und Gestalten). Wir haben jedoch keinen künstlerischen Anspruch und sind der Überzeugung, dass Kunstschaften alleine nicht heilsam ist. Als psychodynamisches Verfahren sehen wir in unserer Arbeit vier Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die <u>Gestaltungsphase</u> mit den Wirkungen der Methoden und Materialien. - die <u>Symbolisierungsphase</u> mit der aktiven Kommunikation mit dem Unbewussten, das bereits ressourcenorientierte Wirkung haben kann. - die <u>Besprechungsphase</u> mit der Bewusstmachung von Themen und Bildinhalten sowie der Einleitung von Verhaltensänderungen. - die <u>therapeutische Beziehung</u> zwischen Therapeut:in (Berater:in) und Klient:in (Gruppe)
Masterabschluss	Benötige ich einen akademischen Abschluss?
	<p>Nein. Ein akademischer Abschluss (z.B. Bakkalaureat oder Master) ersetzt kein Berufsgesetz, sondern ist im Falle der Kunst- und Gestaltungstherapie lediglich ein Nachweis, dass Sie auf einem gewissen Niveau wissenschaftlich arbeiten können. Schön für die Visitenkarte, jedoch in unserem Fall nicht für eine berufliche Absicherung dienlich.</p>



	Muss man künstlerisch begabt sein?
	<p>Die Mal- und Gestaltungstherapie setzt lediglich die Freude und Lust am kreativen Gestalten voraus. In der Praxis haben wir die Erfahrung gemacht, dass der künstlerischer Ausdruck alleine viel weniger Wirkung hat, als wenn dieser in einen professionellen therapeutischen Prozess integriert wird. Aus diesem Grund vertreten wir einen „integrativen“ Therapieansatz. Unsere Lehrtherapeut:innen habe viel psychologisches und therapeutisches Wissen und verstehen sich nicht als Künstler:innen. Wir bilden Therapeut:innen und Berater:innen aus, die mit kreativen Medien sowie mal- und gestaltungstherapeutischen Methoden arbeiten wollen.</p> <p>Mal- und Gestaltungstherapie ist keine Ersatzhandlung für künstlerisches Handeln oder kreative Beschäftigungstherapie. Für uns ist das Unbewusste an sich kreativ. Es drückt sich in Bildern und Symbolen aus, diese wollen gemalt und gestaltet werden.</p>

Dauer der Ausbildung	Warum dauert die Ausbildung mehrere Jahre? Geht es nicht schneller?
	<p>Der Umfang der Ausbildung besteht nicht nur aus den Seminaren, sondern es bedarf auch einiger Zeit bis die erlernten Inhalte wirklich in das eigene Leben integriert werden können. Therapeutische Arbeit mit kreativen Medien ist Arbeit mit dem eigenen Unbewussten. Freud sagte bereits: Unbewusstes soll bewusst werden. Das ist eine Zeit des Wachstums, der Vor- und Rückschritte. Das, was integriert wird sind Potentiale und Ressourcen, die Sie als zukünftige Therapeut*in benötigen. Es ist in der Regel kein Problem, wenn Sie sich mehr Zeit lassen, aber eine Verkürzung der Ausbildungsdauer ist aus Qualitätsgründen leider nicht möglich. Wir können auf eine Ausbildungserfahrung seit 1992 zurückblicken.</p>



Unterbrechung Abbruch	Kann ich die Ausbildung unterbrechen oder abbrechen?
	<i>Sie können jeweils jährlich kündigen. Es besteht dann auch keine Zahlungsverpflichtung mehr. Zwischen den Ausbildungsjahren können Sie so lange unterbrechen wie sie wollen.</i>

Qualität	Was können Sie zur Qualität der Ausbildung sagen?
	<i>Regelmäßige Befragungen melden uns eine sehr hohe Teilnehmer:innenzufriedenheit. Mal- und Gestaltungstherapeut:innen sind in Institutionen hoch angesehen. „MGT“ ist ein Gütesiegel geworden. Darauf sind wir nicht nur stolz, sondern es hilft auch unseren zukünftigen Absolvent:innen bei der Berufsausübung.</i>



Mitgliedschaften



Wir sind auch Mitglied im VEBÖ (Verband der Erwachsenen Bildungsträger Österreichs)



Alle Teilnehmer:innen der MGT Ausbildung können Mitglied im österreichischen Fachverband für Mal- und Gestaltungstherapie (FMGT) werden. Der FMGT ist das Netzwerk und der Berufsverband für alle Kreativtrainer:innen sowie Mal- und Gestaltungstherapeut:innen. Er ist der größte kunsttherapeutische Berufsverband in Österreich! Wir haben 550 Mitglieder und werden immer stärker. Das ist wichtig für das zukünftige Berufsbild „Kunst- und Gestaltungstherapie“.



Psychosoziale Beratung (WKO). Der Abschluss ist staatlich anerkannt. Die Wirtschaftskammer Österreich (WKO) bietet Rechtssicherheit, bewirbt das Berufsbild und ist die berufliche Standesvertretung. Sie schützt ihre Mitglieder vor unlauterem Wettbewerb.



Das MGT-Ausbildungsinstitut ist eine vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur anerkannte Erwachsenenbildungseinrichtung.



Unser Institut ist zertifiziert bei Ö-Cert. Wir gehören zu den Besten! Dieses bundesweit höchste Qualitätssiegel ermöglicht es Ihnen, Förderungen für die Ausbildung in Ihrem Bundesland zu erhalten. Bitte erkundigen Sie sich direkt vor Ort bei Ihren Förderstellen. Weitere Unterstützung erhalten Sie in unserem Büro.